

Donnerstag, 01. September 2011 20:26 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/oppenheim-nierstein-guntersblum/vg-guntersblum/weinolsheim/9329017.htm>

# Allgemeine Zeitung

WEINOLSHEIM

## Jugend für Gesang gewinnen

30.08.2010 - WEINOLSHEIM

### JUBILÄUM „Sängerbund Einigkeit 1880“ feiert in Weinolsheim 130-jähriges Bestehen

Einen melodienreichen Abend erlebten die Sängerinnen und Sänger aus fünf Vereinen sowie viele Ehrengäste und Gäste im Dorfgemeinschaftshaus, zu dem der Gesangsverein „Sängerbund-Einigkeit 1880 Weinolsheim“ (SBEW) zum 130. Geburtstag eingeladen hatte. Überwiegend moderne Chorliteratur stand auf den Partituren der rund 150 auftretenden Akteure, vom MGV 1884 Schwabsburg, Frauenchor MGV 1862 Mommenheim, MGV 1885 Dexheim, MGV Uelversheim, gemischter Chor und GV „Sängerbund-Einigkeit 1880 Weinolsheim“.

In Familie und Freizeit Gesangskunst pflegen

Vorsitzender Rainer Becker vom Jubelverein sagte, der weitere Weg des Vereins, insbesondere die Funktionsfähigkeit des Chores, dürfte auch im kommenden Jahrzehnt nicht einfach werden. Schwierigkeiten habe es aber zu allen Zeiten gegeben, die zu meistern waren.

Becker bedauerte, dass auch im Ehrenamt sich eine gewisse Müdigkeit einstelle. Doch könnte zusätzliches Geld aus den Beiträgen der 130 Mitglieder nicht bereitgestellt werden. Der Vorstand müsse das Honorar des Dirigenten als vordringliche Aufgabe sichern. Der SBEW wolle vermeiden, einmal „als Seniorenchor auftreten“ zu müssen. In Elternhaus und Schule werde heute weniger gesungen oder an Volkslieder erinnert. Die Jugend kenne überwiegend nur die Hits aus den Charts.

Mit dem Dirigenten Bernhard Berkes versuche der Chor ein ausgewogenes Verhältnis in der Chorliteratur aufzubauen. Nicht nur Pop, Jazz und Gospels dürften nachgeehert werden. An die Wurzeln des Chorgesangs müsse man sich erinnern. Gesang und Theaterspiel blieben für den Verein eine Aufgabe, Kultur im Dorf zu vermitteln.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier kündigte Becker noch für dieses Jahr ein Kirchenkonzert an. Das große Ziel bleibe die Konzertreise 2011 nach Rom. Die weiteren künftigen Aufgaben blieben Konzerte, die Teilnahme an Wettstreiten und Stimmbildungen. Das Jubiläumskonzert sei ein Spiegelbild für eine umfangreiche Vorbereitung und bringe die Freundschaft und Verbundenheit mit benachbarten Chören zum Ausdruck, hob VG-Chef Michael Stork



Im 130. Jahr seines Bestehens demonstriert der „Sängerbund Einigkeit 1880 Weinolsheim“ unter Chorleiter Bernhard Berkes Kostproben gehobenen Chorgesangs. Am Freundschaftssingen beteiligten sich Chöre aus Sulzheim, Bodenheim und Vendersheim. Foto: hbz / Michael Bahr

#### FÜR TREUE GEEHRT

Becker ehrte Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, Region 5, Wolfgang Semmelweis und dem Stellvertreter Hans-Joachim Wiener vom Kreischorverband Oppenheim gemeinsam die Jubilare. Aktiv: 55 Jahre Horst Brednich, 50 Jahre Herbert Gröhl, 25 Jahre Erich Nungesser und Peter Becker; inaktiv: 60 Jahre Walter Kissinger, Friedel Andres und Helmut Schulz. 50 Jahre: Alfons Kiefer und Rudolf Bormann. 40 Jahre: Dietmar Albrecht

Im historischen Rückblick erinnerte Becker an die Gesangswurzel im Ortsverein, die bis ins Jahr 1874 zurückreiche. Damals hatte der

hervor. Die Aktiven seien motiviert, gute gesangliche Leistungen im Konzert zu bieten. Seit 130 Jahren unterstütze der Verein „Sängerbund-Einigkeit“ bei vielen Anlässen die Gemeinde, betonte Ortsbürgermeister Werner Freitag.

Der mitgliederstärkste Verein im Ort sollte versuchen, mit mehr moderner Literatur Jugendliche für den Gesang zu interessieren. Zur den Gratulanten zählten auch die Freiwillige Feuerwehr Weinolsheim-Uelversheim, die Landfrauen, der Freundeskreis Brochon-Weinolsheim, die evangelische Kirche und der örtliche Carneval-Club.

Im vierstündigen Konzert (Gesamtleitung: Bernhard Berkes, Moderation Rainer Becker) kamen rund 30 Lieder zu Gehör. Im Finale standen nur Männer der Berkes-Chöre aus Uelversheim, Dexheim und Weinolsheim sowie Freunde aus Schwabsburg auf der Bühne. Die erfolgreichen Darbietungen waren „Du Land der Burgen“ und „Der Abendfriede“.

Krieger-Gesangverein das Ziel, das deutsche Volkslied bekannter zu machen. Das Aus kam sechs Jahre später, weil die Krieger und die Sänger keine Einigung fanden, welche Aufschrift die Vereinsfahne tragen sollte. Dies war der Anlass, den MGV „Sängerbund“ zu gründen. 1952 kam der Chor „Einigkeit“ hinzu.

Der zweite Tag der Feierlichkeiten brachte ein Freundschaftssingen mit Chören aus Sulzheim, Vendersheim und Bodenheim.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main